

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295155
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Arndtstraße 32
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2520/f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ehemals mit Läden, historistische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 32, 34, 36: Zwischen 1873 und 1876 ließ der Schieferdeckermeister Ch. Heinrich Kunstmann an der neu angelegten Verbindung zwischen Koch- und Südstraße die ersten drei Häuser bauen, die er, wie es in der Bauakte heißt, "selbst führte". Als erstes entstand die heutige Nr. 36 an der Südstraße. Daß zu dieser Zeit noch die Connewitzer Chaussee (ab 1876 Kochstraße) als eigentliche Hauptstraße galt, zeigt die aufwendigere Gestaltung des Eckhauses Nr. 32 mit attikagekröntem Eckaufbau und Ladenzone mit Entresol. Nur bei diesem Bau ist die Fassadendekoration mit feinen Konsolen unter den Gesimsen, Rosetten in den Dreiecksbedachungen und Putzspiegeln noch völlig erhalten, während die Nr. 36 nur noch das Grundgerüst des Fassadenschmucks besitzt. Beide Eckbauten enthielten Gastwirtschaften in den Eckräumen. Der Mittelbau (Nr. 34) ist mit seinem Dreiecksgiebel über dem durch Lisenen hervorgehobenen Mittelrisalit deutlich zentriert. Ebenso wie die Bogenstellung der Fenster betont diese Gestaltung den Charakter dieses Hauses als Bindeglied zwischen den beiden massigeren Eckbauten.
 LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1876 (Mietshaus)

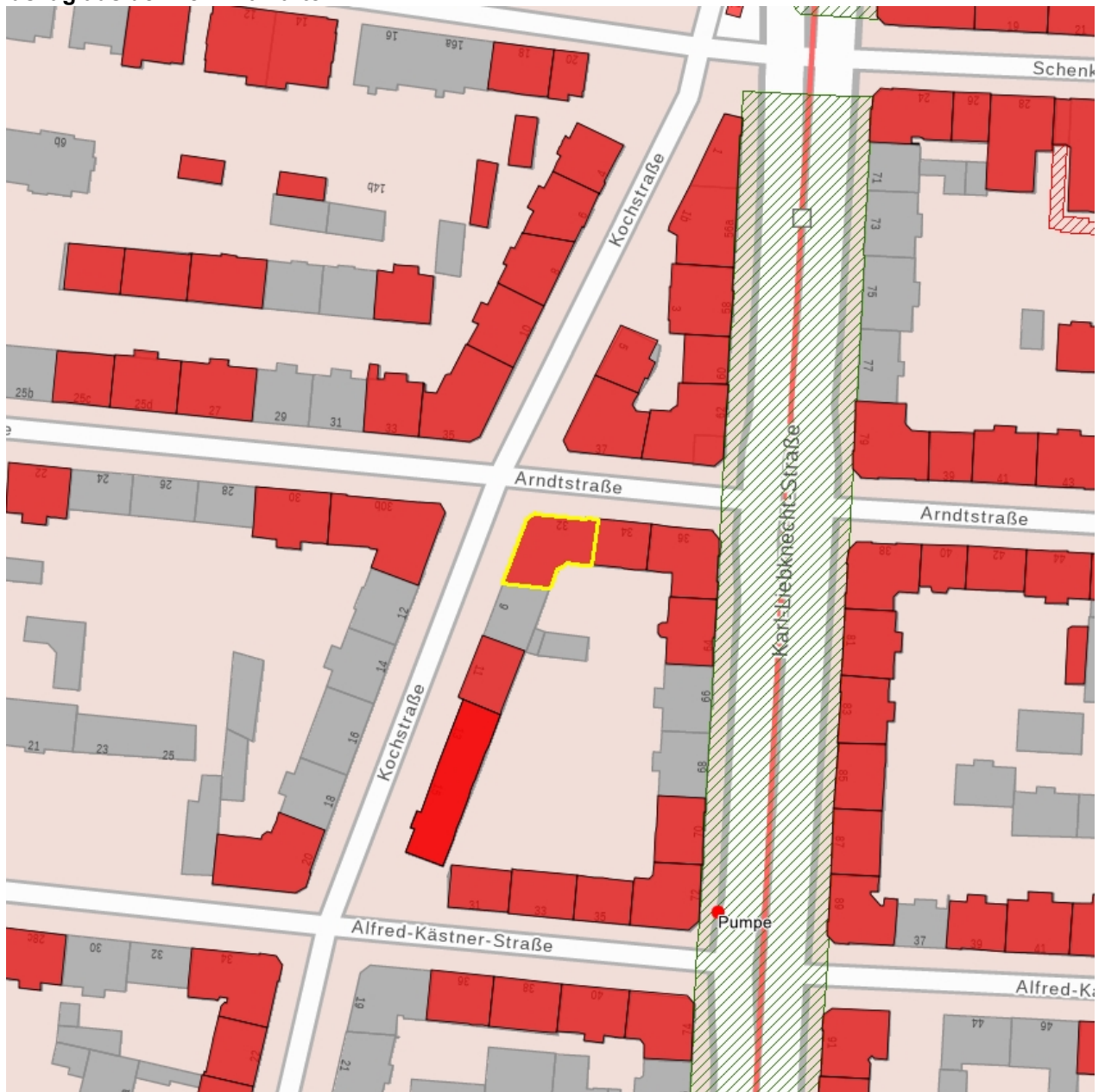
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 09295155 A
 2013
 Nitzsche, Mathis
 Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

